

Erfahrungsbericht Auslandssemester an der University of Adelaide, Australien

Sommersemester 2015 (Februar – Juli)

Studienfach: M.Sc. Marketing & Distributionsmanagement



Campus der University of Adelaide, South Australia

„Viele neue Bekanntschaften aus aller Welt schließen, die gelassene, australische Kultur kennenlernen, an einer wunderschönen Universität studieren und nebenbei die Englischkenntnisse perfektionieren – all das ist im wunderschönen Adelaide möglich.“

Einleitung

Im Sommersemester 2015 wurde ein Traum Realität: Ein Semester unter der Sonne studieren in Australiens wunderschönen Festival State namens *Adelaide*. Die Hauptstadt South Australias ist eine Küstenstadt und liegt nördlich der Fleurieu-Halbinsel, zwischen dem Gulf Saint Vincent und dem Mount-Lofty-Gebirge. Adelaide bietet ein spannendes Semester, eine unglaublich beeindruckende landschaftliche Vielfalt sowie sehr aufgeschlossene und hilfsbereite Menschen.

Bewerbungsprozess

Um eines der beliebten Auslandssemester-Plätze an der University of Adelaide zu erhalten, ist es notwendig sich beim weltweiten Austauschprogramm der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Göttingen zu bewerben. Generell liegt der Bewerbungszeitraum circa ein halbes Jahr vor dem Beginn des Auslandssemesters, die genauen Fristen sind auf der Homepage der Fakultät zu finden. Nach Abgabe der Bewerbungsunterlagen folgt die Einladung zu einem persönlichen Gespräch. Dieses wird in einer Gruppe von circa zwei bis drei Bewerbern durchgeführt und schon kurze Zeit danach bekommt man per E-Mail eine Benachrichtigung, ob man zu den glücklichen Auserwählten gehört, die das kommende Semester auf dem wunderschönen roten Kontinent studieren dürfen. Nach Erhalt der Zusage-Mail steigt die Vorfreude! Nun heißt es genügend Zeit für die Organisation einplanen...

Organisation des Auslandssemesters

Bevor das Abenteuer losgehen kann, sind einige To-Do's zu erledigen, um sicherzugehen, dass der Auslandsaufenthalt ein voller Erfolg wird.

- Die E-Mail mit der Zusage enthält einen Link, hierüber erfolgt die **direkte Bewerbung** über das Online-System der University of Adelaide
- **Overseas Student Health Cover (OSHC)** überweisen (261,65 Euro). Diese Krankenversicherung reicht grundsätzlich aus. Zusätzlich kann man bei der ADAC eine **Auslandskrankenversicherung** (circa 189 Euro) abschließen
- Nachdem im nächsten Schritt die Bewerbungsunterlagen an der University of Adelaide bearbeitet wurden und die **Confirmation of Enrolment (COE)** eintrifft, kann man das **Studentenvisum** beantragen (378,09 Euro). Dies erfolgt unkompliziert online. Bereits innerhalb weniger Tage erhält man das Visum in elektronischer Form
- **Flug frühzeitig buchen**
- **Internationalen Führerschein** beantragen (15 Euro)
- **Impfungen** durchführen lassen. Für den australischen Raum notwendig: Hepatitis A, Hepatitis B, Typhus, Influenza, Pertussis (Keuchhusten) und Pneumokokken. Die Krankenversicherung übernimmt zum Teil einen Beitrag (circa 50 Euro) der Rechnung

- **Abholservice** der University of Adelaide (gratis) und „**Temporary Accommodation**“ (Kosten: siehe Hp) buchen
- Frühzeitig **Zwischenmieter** für das Zimmer/die Wohnung in Göttingen suchen
- **Konto bei der DKB oder Cortal Consors** einrichten (mit Kreditkarte Geld abheben am Automaten ist weltweit kostenlos)
- **Learning Agreement** abgeben
- **Beurlaubung** an der Universität Göttingen durchführen

Akademisches

Die University of Adelaide gehört zu den drittältesten Universitäten Australiens und ist eines der renommierten „Group of Eight“ – ein Verbund von führenden Universitäten in Australien, die sich durch ihre Forschungsintensität sowie Breite in Forschung und Bildungsangebot auszeichnen.

Der Campus der Universität liegt sehr zentral in der Stadt und befindet sich gleichzeitig direkt am River Torrens. Es bietet Studenten die Möglichkeit, während den Pausen im Grünen zu entspannen.

Bevor der richtige Uni-Alltag mit Vorlesungen und Tutorien startet, sind zwei Wochen O'Week angesetzt: die Orientierungswoche für die internationalen Studenten und die allgemeine O'Week für International und Domestic Students. Es ist sehr zu empfehlen die O'Week zu besuchen, da es eine hervorragende Möglichkeit ist andere internationale Studenten kennenzulernen und erste Kontakte zu knüpfen. Die Orientierungswoche besteht aus vielen Informationsveranstaltungen rund um das Thema „Leben und Studieren in Adelaide“ (siehe O-Week Planer auf der Homepage der University of Adelaide). Außerdem finden viele BBQs und soziale Aktivitäten auf dem Campus statt (ist allerdings von der Gestaltung her komplett anders als die O-Woche an der Universität Göttingen).

Die Kurse werden über ein Online-System der Universität gewählt, die dann vor Ort bestätigt werden. Ich belegte vier Module: Entrepreneurship & Innovation, Management Practice, Business Communication und Quantitative Methods. Alle meine Kurse erforderten einen erhöhten Arbeitsaufwand während des Semesters mit vielen Abgaben, welche auch in die Endnote mit eingingen. Durch die regelmäßige Abgabe von Assignments wird man sehr schnell flüssig in der Sprache.

Die finalen Klausuren am Ende des Semesters finden nicht auf dem Campus am North

Terrace statt, sondern etwas südlich vom CBD im Wayville Pavilion (Adelaide Showgrounds). Die Prüfungen dauern in der Regel circa drei Stunden. Mit dem Bus oder der Straßenbahn ist die Goodwood Road gut zu erreichen. Die Prüfungsatmosphäre und das Vorgehen sind sehr interessant, da rund 2500 Studenten aller Studienrichtungen zeitgleich ihre Klausuren schreiben. Somit verbessert man mit dem Auslandsstudium nicht nur die Sprachkenntnisse, sondern bekommt zugleich einen umfangreichen Eindruck in das interessante, australische Studiensystem.

Leben in Adelaide

Die Hauptstadt South Australias ist ein optimaler Studienort mit einer sehr entspannten Atmosphäre, schönen Stränden (Henley, Glenelg und Brighton), einer hohen Anzahl an internationalen Studenten und angenehm, mediterranen Klima.

Adelaide ist die fünftgrößte Stadt in Australien, hat allerdings eine sehr überschaubare Größe, sodass man in Laufreichweite alles Mögliche erreicht, was man sich von einer Großstadt wünscht: Kinos, Bars, Clubs, verschiedene Märkte und eine lange Einkaufsstraße.

Die ESN Adelaide (Exchange Student Network) der Universität Adelaide organisiert sehr viel für internationale Studenten, z.B. Welcome Parties. Zu günstigen Preisen kann man außerdem mit Kommilitonen Ausflüge unternehmen: z.B. Surfwochenenden am Goolwa Beach, Tagesausflüge zu Victor Harbour, kayaking mit Delfinen und Weintouren in die Adelaide Hills. Die Tickets sind begrenzt und sehr beliebt, man sollte daher immer frühzeitig am Verkaufstag die Tickets erwerben.

Während des Semesters gibt es auf dem Campus regelmäßig viele „free BBQs“, reichlich Parties und Pubcrawls. Außerdem wird im Union House auf dem Campus jeden Dienstag- und Donnerstagmorgen ein vielfältiges „free breakfast“ angeboten, mit allem was das Herz begehrt.

Des Weiteren ist der Bundesstaat South Australia auch unter dem Namen ‚Festival State‘ bekannt. Alljährlich finden in Adelaide mehrere große **Kulturfeste** statt. Besonders am Jahresanfang gibt es viele Festivals, wie das Fringe Festival und das WOMADelaide im botanischen Garten, welche für eine besondere Atmosphäre auf den Straßen Adelaides sorgen.

Die Lebenshaltungskosten fallen in Adelaide im Vergleich zu anderen australischen Großstädten geringer aus, allerdings bleibt es im Gegensatz zu Deutschland ein teures Pflaster. Vor allem die Preise für Obst und Gemüse sind hoch. Kleiner Tipp: auf dem

Central Markt am Victoria Square gibt es jeden Samstagmittag sehr günstig gutes Obst und Gemüse. Ein paar weitere nützliche Tipps (besonders beim Einleben):

- **Gumtree:** Eine Art ebay in Australien und super geeignet um gebrauchte Gegenstände günstig zu erwerben, z.B. ein Rad mit Helm (Helmpflicht)
- **Wohnungssuche** über flatmate.com
- **Adelaide Metro InfoCentre** (Currie St & King William St): In Adelaide fährt man wie gesagt entweder Fahrrad oder wählt den Bus. Hierfür sollte man sich am besten direkt zu Beginn beim Infocenter eine „Monthly Card“ holen (mit Vorlage des Studentenausweises bekommt man eine vergünstigte Version – die sog. „grüne“ Buskarte)
- **Union Hotel** (70 Waymouth St): Hier gibt es jeden Montag abends sehr leckere Pizza für nur 6 AUD
- **Mobilfunkanbieter:** Mobilfunkanbieter wie Optus oder Telstra bieten alle Prepaid-SIM-Karten an. Ich habe mich für Vodafone entschieden und war sehr zufrieden: Vodafone Läden gibt es dort überall; für circa 30 AUD erhält man eine australische Nummer und ein monatliches Guthaben, welches völlig ausreicht. Sollte es jedoch vor Monatsende bereits aufgebraucht sein, kann man unkompliziert ein „Add-on“ durchführen und die Zahlung mit Kreditkarte durchführen

Reisen in Australien

Ein Auslandssemester in Adelaide bietet die optimale Möglichkeit neben dem Studium zu reisen und den roten Kontinent von allen Facetten kennenzulernen.

Vor allem sollte man sich vor Beginn des Semesters und danach genügend Zeit dafür nehmen, denn innerhalb des Semesters ist man auf Grund der Anwesenheitspflicht und den zahlreichen Deadlines von Assignments eingespannt. Lediglich die Midsemester-Break (circa 2 Wochen) bieten ein wenig Freiraum, allerdings liegen auch hier Deadlines, sodass man auch in den „Ferien“ leider recht eingespannt ist.

Deshalb legte ich meine Reisezeit hauptsächlich vor und nach dem Semester: Anfang Februar 2015 verließ ich Deutschland für das große Abenteuer und flog über London Heathrow nach Singapur. **Singapur** ist unheimlich sehenswert, modern und einfach eine sehr interessante, außergewöhnliche asiatische Großstadt. Nach einem mehrtägigen Aufenthalt ging es weiter nach **Sydney** – eindeutig eines der Top-Highlights des 5. Kontinents. Das erste Mal betrat ich den australischen Boden und war von der ersten

Sekunde an begeistert: die Weltmetropole überzeugt nicht nur mit ihrer guten Lage nahe der **Blue Mountains** im Landesinneren, sondern auch mit ihren schönen Küstenabschnitten mit zahlreichen Buchten und Sandstränden (vor allem sehenswert: Bondi Beach und Manly Beach). Von dort aus ging es dann für mich nach **Adelaide**...

Innerhalb des Semesters in Adelaide nutze ich verlängerte Wochenenden (z.B. einige Feiertage im Mai) für Kurztrips über die **Great Ocean Road** zu der kulturellen Hochburg **Melbourne** sowie auf die **Kangaroo Island** (Adelaide ist der Startpunkt der Fähre).

Die beste Reiseroute habe ich mir für den Schluss meines Aufenthaltes aufgehoben: Ein absolutes Highlight Australiens ist und bleibt die berühmte **Ostküste**.



Fraser Island, Queensland

So reiste ich nach meiner letzten Klausur zum Abschluss für ganze 3 Wochen die Ostküste entlang. Meine Route ging von den Norden in den Süden: **Cairns**, **Great Barrier Reef**, **Magnetic Island** (Startpunkt: **Townsville**), **Whitsunday Island** (Startpunkt: **Airlie Beach**), **Fraser Island** (Startpunkt: **Rainbow Beach**), **Noosa (Sunshine Coast)** und zum Schluss **Brisbane**. Die Ostküste wird aufgrund seiner zahlreichen Sehenswürdigkeiten von fast allen internationalen Touristen ausgiebig besichtigt.

Fazit

Mein Auslandssemester in Adelaide wird mir immer sehr positiv in Erinnerung bleiben und ist mit Abstand eines der größten und besten Abenteuer meines bisherigen Lebens. Ich habe in diesem halben Jahr unheimlich viel gelernt und mich nicht nur fachlich, sondern vor allem persönlich, sehr viel weiterentwickelt. Alle meine Erwartungen an das Leben in Down Under wurden zweifelsfrei mehr als übertroffen – eine einzigartige und unvergessliche Erfahrung.

Im Vorfeld ist es sehr wichtig das Auslandssemester gründlich zu planen um sicherzugehen, dass die Zeit ein voller Erfolg wird. Spätestens wenn man mit riesiger Vorfreude endlich im Flieger ans anderen Ende der Welt sitzt, gerät der Aufwand im Vorfeld komplett in Vergessenheit und eine unfassbar schöne und aufregende Zeit auf dem roten Kontinent steht einem bevor: Ellenlange Sandstrände, die nur einem selbst zu gehören scheinen, rote Straßen, die vorbei an weiten Graslandschaften sowie Koalas und Kängurus führen, tobendes Meer, das von Surfen beherrscht wird und eine beeindruckende Gelassenheit der Aussies, die einen alle Sorgen vergessen lässt...